

Pflanzenschutzmittelrückstände in Porree (Lauch)

Ergebnisse aus 2016

(Stand: 20.01.2017)

Zusammenfassung

Insgesamt 17 Proben Porree aus konventionellem Anbau wurden im Jahr 2016 auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. 16 Proben enthielten nachweisbare Rückstände. Höchstgehaltsüberschreitungen traten in den Proben nicht auf.

Im Jahr 2016 wurden im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES insgesamt 17 Proben Porree (Lauch) aus konventionellem Anbau auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Angegebene Herkunftsländer der 17 Proben waren Deutschland (14x) und die Niederlande (3x).

Die Ergebnisse der Rückstandsuntersuchungen sind in Abbildung 1 zusammengefasst.

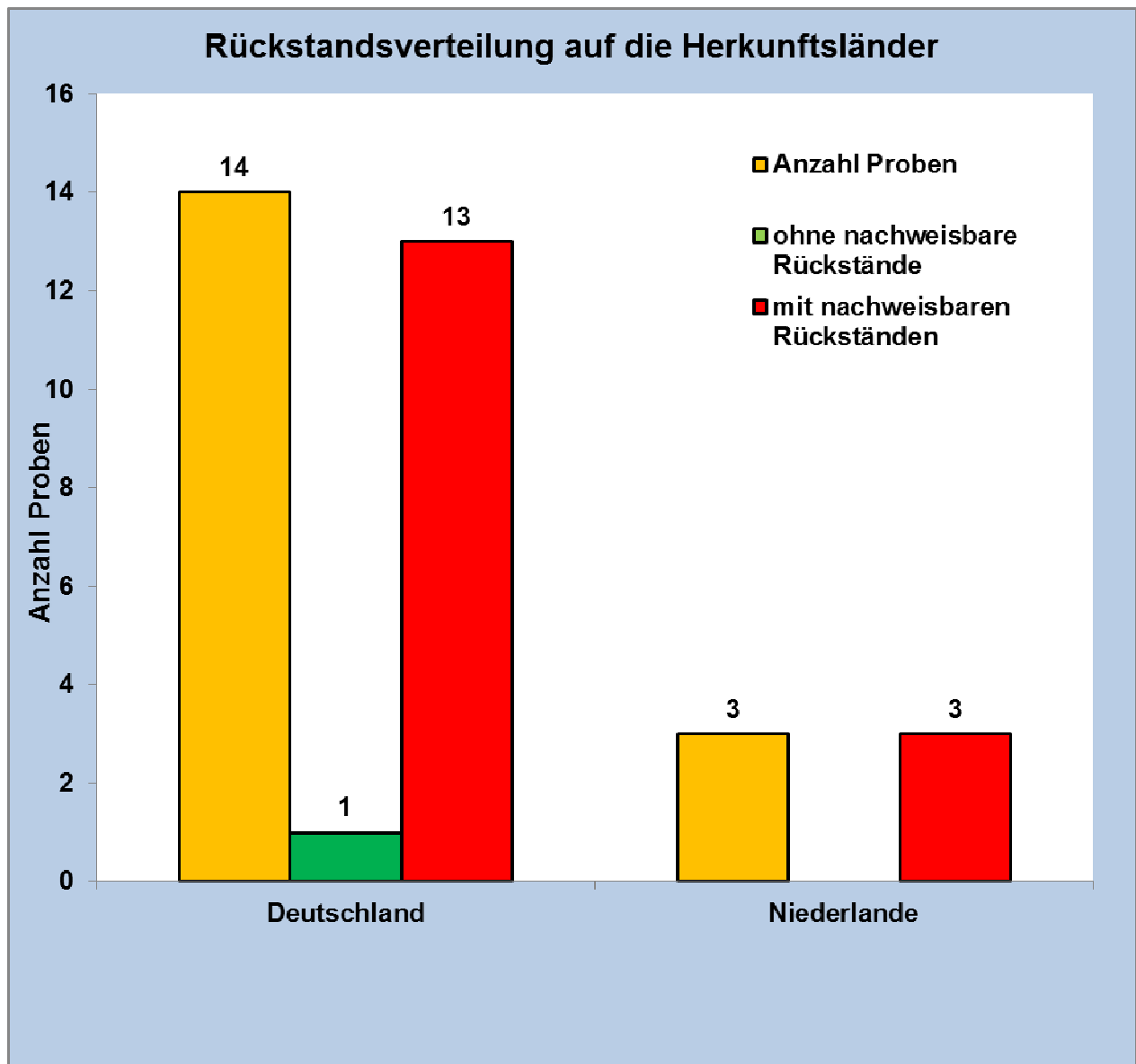


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Porreeproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

In 16 Porreeproben (= 94,1 %) wurden Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen. Lediglich eine Probe aus deutschem Anbau enthielt keine Pestizide. Erfreulicherweise wurden keine Höchstgehaltsüberschreitungen festgestellt.

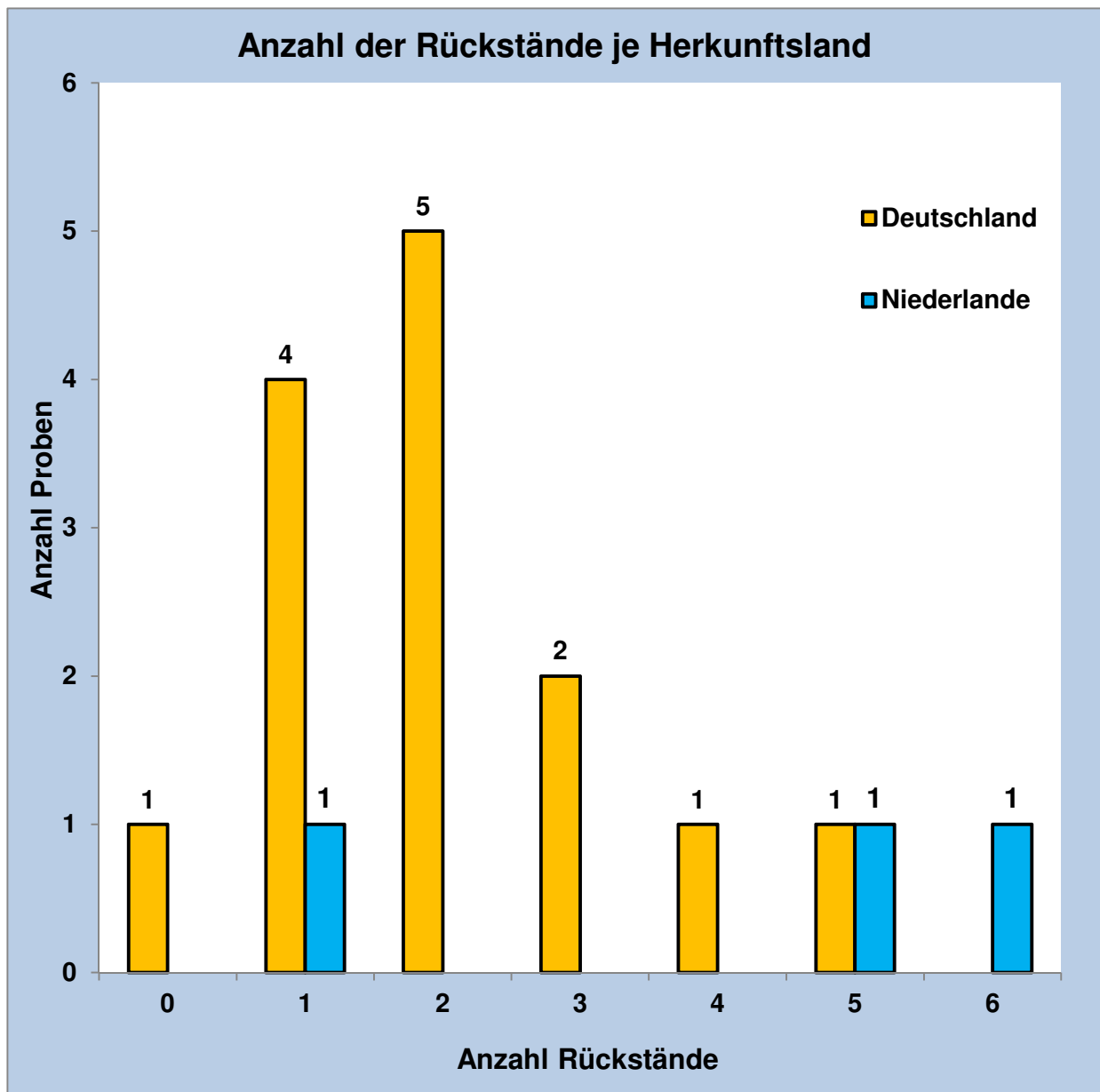


Abbildung 2: Mehrfachrückstände in Porree; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Wie in Abbildung 2 dargestellt, wurden in 11 Proben (64,7%) sogenannte Mehrfachrückstände nachgewiesen, d. h. mehr als ein Pestizid oder sein Metabolit je Probe. Sechs Rückstände in einer Probe Porree aus niederländischem Anbau stellen hierbei das Maximum dar.

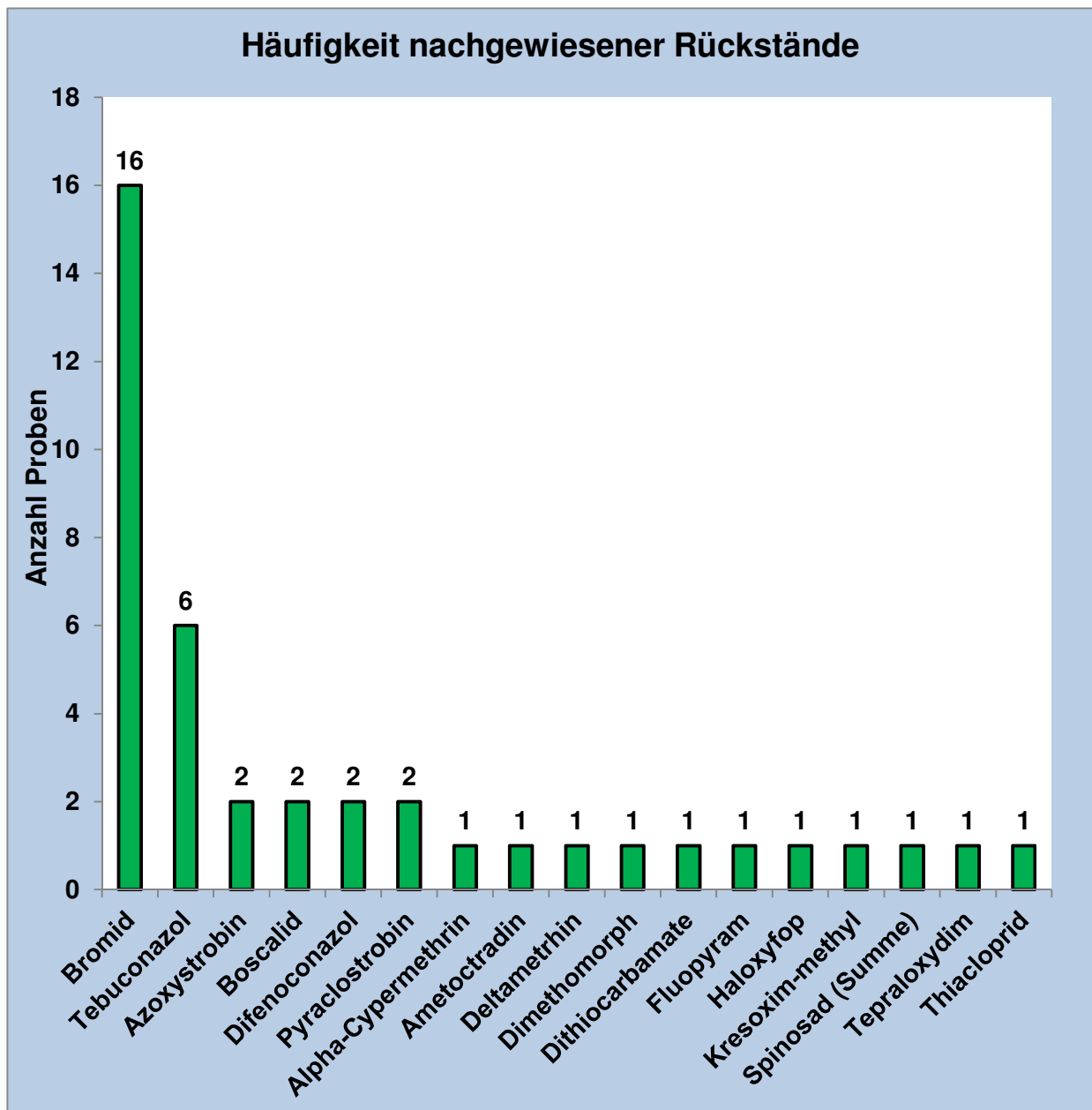


Abbildung 3: Nachgewiesene Pflanzenschutzmittelrückstände in Porree; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Ingesamt wurden bei der Untersuchung des Porrees 17 verschiedene Wirkstoffe nachgewiesen (siehe Abbildung 3). Am häufigsten enthielten die Porreeproben Bromid (16x). Analytisch kann leider nicht unterschieden werden, ob die Bromidgehalte der Proben aus natürlicherweise bromidhaltigen Erdböden oder aus Begasungsmitteln zur Bodenentseuchung stammen. An 2. Stelle steht das Fungizid Tebuconazol, welches in 6 Proben enthalten war.

Fazit:

Abgesehen von Bromid ähnelt das Untersuchungsergebnis demjenigen von 2013, wonach Porree (Lauch) im Vergleich zu anderen Gemüsearten mittelmäßig Pflanzenschutzmittelrückstände enthält.

